



REMO POWERSONIC BASSDRUM-FELLE

Die speziell für die Bassdrum entwickelten „PowerSonic“-Felle sind die Fell-Neuheit des renommierten amerikanischen Herstellers Remo zur NAMM-Show 2007. Sowohl als „clear“ wie auch „coated“ Version sind sie in Größen von 18“ bis 24“ erhältlich. Das Besondere sind bei diesen Modellen die zwei fixierten internen Dämpfer und ein auf der Spielfläche anzubringender Dämpfer als Option. Eine weitere klangliche Option stellt zudem der „Falam Slam“ dar. Freundlicherweise wurden uns vom deutschen Vertrieb Gewa beide Versionen der „PowerSonic“-Bassdrum-Felle zu einem Praxistest in 22“ Größe zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Wie auch die „PowerStroke4“- und „PinStripe“-Modelle werden die „PowerSonic“ aus zwei Lagen Mylar Kunststoff gefertigt. Der Hersteller gibt eine Stärke von 700 mil an, was der in etwa gemessenen Dicke von 0,30 mm entspricht. Die beiden Lagen sind am Rand nicht verklebt, sie sind sehr sauber in den Trägereifen eingepasst und geklebt. Der Fellkragen beschreibt einen leichten Bogen und ist ebenfalls sehr sorgfältig ausgeführt. In einem Abstand von ca. 1,8 cm vom Rand entfernt, ist auf

der Rückseite der Spielfläche der erste der ca. 0,5 cm hohen und 2 cm breiten, kreisrunden Schaumstoffdämpfer aufgeklebt. In etwa 1,2 cm Abstand folgt dann der zweite Schaumstoffdämpfer. Zwischen diesen beiden befinden sich drei Plastikdruckknöpfe an denen der zusätzliche Dämpfer befestigt wird. Dieser besteht aus einem dünnen Schaumstoff (ca. 5 mm stark), der auf eine dünne Stoff-Fläche geklebt ist. Das ca. 3 x 19 cm Oval wird in der Mitte gefaltet und die dünne rückwärtige Magnetfolie hält beide Hälften zusammen, zudem bringt sie noch etwas zusätzliches Andruckgewicht. Dieser Dämpfer wird dann einfach an die Spielfläche geknöpft.

PRAXIS & SOUND

Schon ohne die zusätzliche Dämpfung liefern die doppellagigen „PowerSonic“-Felle einen sehr kurzen und kompakten Klang, dessen Obertöne deutlich reduziert sind. Auch die Frequenzen im Mittenbereich werden schon recht stark beschnitten, so dass letztendlich einige sehr tiefe Anteile im Sustain stattfinden und nur ein kurzer Punch im Attack. Das Sustain ist in Kombination mit z. B. einem Remo „Ambassador“ äußerst kompakt und

selbst bei einer Bassdrum mit einem geschlossenen Frontfell entstehen ohne weitere Dämpfung nur noch sehr wenige Mitten durch die Kesselresonanz. Das die „coated“-Version dabei einen noch gedeckteren Klang produziert, liegt in der Natur der Sache. Wer schnell einmal einen noch etwas stärker verkürzten und leicht komprimierten Klang benötigt, erzielt dies sehr leicht durch das Anbringen des zusätzlichen Dämpfers.

FAZIT

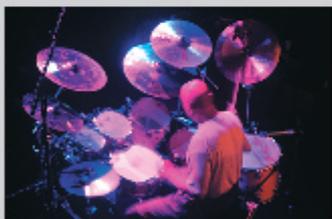
Die Remo „PowerSonic“-Bassdrum-Felle sind erstklassig verarbeitet und zeigen einmal mehr den hohen Fertigungsstandard von Remo. Die Ideen für die Dämpfung sind sehr interessant, gerade dann, wenn man einen sehr eigenständigen, kontrollierten, kompakten Klang bevorzugt, dafür aber keine Dämpfung in den Kessel legen möchte. Eine gute Lösung in Kombination mit einem geschlossenen Frontfell sind die Remo „PowerSonic“ Bassdrum-Felle sicherlich.

Ralf Mikolajczak

PREISE

PowerSonic, clear: ca. € 75,90

PowerSonic, coated: ca. € 75,90



beyerdynamic

FEEL THE ENERGY OF SOUND

big on features

DT 770 M

Der Monitorhörer für
Drummer und FOH-Engineers

- druckvolle 80 Ohm-Systeme
- trockene und exzellente Wiedergabepräzision bei gleichzeitig sehr hohem Schalldruckpegel (105 dB)
- optimale Isolierung von Außengeräuschen (35 dBA)
- Lautstärkeregelung am Kopfhörerkabel
- einseitige Kabelzuführung, glattes Kabel (3 m)
- sicherer Sitz durch robuste Federstahl-Bügelkonstruktion
- hoher Langzeit-Tragekomfort durch austauschbare